

STARTSEITE

## Einblick in die vielseitigen Aktivitäten in der Region



### STATUS

Archived

### ASPECTS

platform, spatial

### TEAM

Karen Czock, Greta Much, Bettina Nagler, Amelie Neb

### PARTNERS

Civixx, Energie Avantgarde

### YEAR

2021

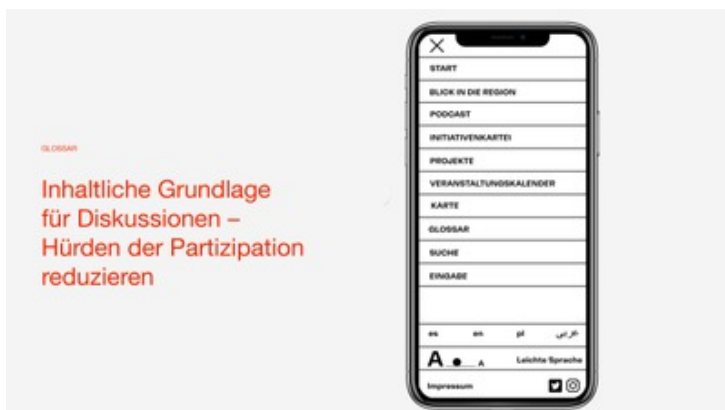
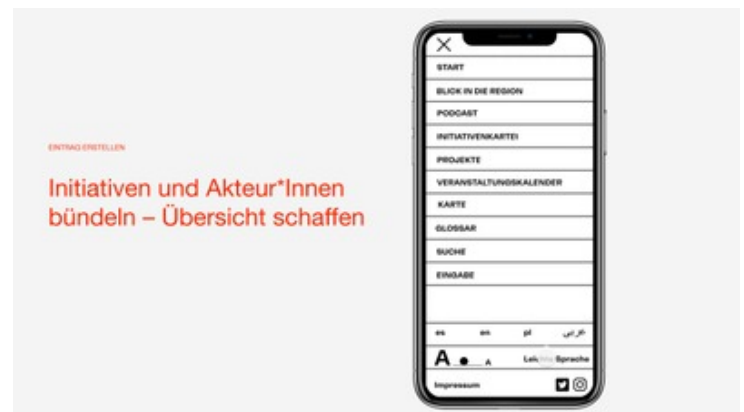
### ABSTRACT

The project aims at connecting initiatives through an online platform, providing a shared space for local knowledge and practices as well as a place of exchange for specific needs and competencies facing the structural changes in the former eastern German coal regions. In addition facilitating access to small and mid-scale funding provided by the government and private corporations, in order to stabilise current cultural as well as economic activities. Allocating, bringing together, moderating and implementing co-creative solutions. When presenting the platform to Stabsstelle Mitteldeutschland, the institution organising the process, they avoided clear plans to integrate the platform proposed – therefore a continuous development with CIVIC, Leipzig has been agreed on.

## CONTEXT

In January 2020, the German Government decided to promote a renewable energy policy while phasing out coal-based energy production until 2038, announcing an investment of 40 billion Euros for transformations and structural changes. Through the replacement of coal infrastructure, livelihoods are being transformed and whole industries are facing intense changes. Power plants and mines are being shut down, settlements lose their site-specific functions, and jobs in the field change or lose meaning. The resulting transformations show effects from industry and work environments down to the family and individual level. After the German reunification, the former GDR region "Mitteldeutschland" already underwent severe changes, most of which did not play out well for local economies and traditional industries. This generated a high distrust among residents for vast transformation dynamics (Treuhand Trauma). Many young people leave the areas to find work and find their future elsewhere. The former coal region is one of Germany's most rapidly depopulating zones. Simultaneously, new networks emerge on a civic level. People make use of low-cost spaces, engage and create new micro-economies, cultural production zones and collective practices. Yet those small-scale initiatives and networks are oftentimes not made part of the government planning and related funding.

## FILES



PODCAST

Expertise teilen,  
Netzwerke stärken



BLICK IN DIE REGION

Verschiedenste Blicke  
aus der Region auf  
Strukturen und Wandel



# NACH DEN REGELN DER NORMALITÄT

## ZUGVÖGEL

Ich fahre zum ersten Mal nach ZÜRICH.  
Am Hauptbahnhof über die Stra-  
ßenbahn einen Busstop mit schwarzem  
Rund auf. Habe nur ein ungeliebtes  
„Lij“ gekauft, nicht ungeliebt und  
Beidseitig stehen.  
Ich gehe weiter, rufen können  
Lautsprecher.  
Auf Glas 7 steht ich in einem  
roten Doppel. Das sehe ich mar-  
tern, denn ich vom gegenüber-  
liegenden Glas nach Rosenfeld oder  
Berthold fahre.  
Schlag immer mit einem eine Frau  
und ein Mann, beide um die 60  
Jahre alt. Sie reden mit warmem  
Druck über Umweltkatastrophen,  
Bienen auf Arbeit gestellt werden.  
Mach ich dann gar nicht richtig  
hören, mehr die Frau. Aber vor  
allem schreit sie zu mir, dass die  
Ausländer im Campagna zu der  
einen Balken haben.  
Die Zugperson, die ich noch nie  
nenn gelernt bin, kommt nun  
mehr und mehr meine Aufmerksam-  
keit im Gespräch. Wir fahren  
durch ein weiches, weiches  
Areal, auf dem schwebende Instra-  
menten, Spannungskonstruktionen  
und Größlichkeiten zu sehen sind.  
Gleich daneben stehen verstreute  
nein Zünfte, umgeben durch  
Bäume und Büsche. Ich erlaube mir  
nichten Gedanken über ihre Arbeit  
bei Stuttgart 21, jedoch sagt sie,  
dass Schienen die gute Ausbeu-  
tung sei. „Zürich wurde gemacht,  
hätte und befähigt.“ Danach  
berührt sie erneut von ihrer  
Erfahrung mit „Ausländer“, die  
fällt es einfallen, dass die Men-  
schen in Stuttgart zu vernachlässigen,  
denn die Mischung aus Gärten und  
Akzent sei für sie „die Hilfe“  
gewesen.  
In diesem Moment fühle ich in  
Menschlichkeit, ich erlaube mich  
an die Stories, die Francesca ab-  
und von von den „Mädchen aus Mar-  
ro“ erzählt. Er hat hier aufgeschich-



Foto: © Truth Design

tern und wurde schon früh mit der  
Changewirtschaft konfrontiert,  
der man in der Stadt so gut wie gar  
nicht aus dem Weg gehen kann.  
Die beiden hinter mir unterhalten  
sich über Vorgänge beim Jahresfest  
in Hohenheim und sind sich einig,  
dass sie keinen Blick mehr auf die  
Fahrbahn haben. Insbesondere der

ihren Mann, dem seit mehreren  
Jahren Katerprobleme zu schaffen  
machen, ist diesem Zustand blind.  
Die Frau erregt mich, dass man  
wegen der Probleme beim Jahresfest  
vor dem Fest gehen sollte, einen Job  
in Höhe in Anspruch nehmen zu  
lassen. Er wirkt reinheraus.  
Die Indignation Hatten der Frau,

die mit mir in Hohenheim auf die  
Fahrbahn nach Zürich war, er-  
innere mich an meine Schwermut.  
Das kann, wie sie scheint, an jedem  
Wochenende mit einem kurz  
gefallenen Mann aus Zürich nach  
Rosenfeld.  
Unser Regio nach Zürich fährt ein,  
ich bin ziemlich übermüdet, als ich

Abfahrt  
Im August 2021 hat der Bauvertrag für  
den Umbau des Hauptbahnhofs in  
Zürich abgeschlossen. Die Arbeiten  
sind im März 2021 mit der Ver-  
einbarung von 2019 begonnen.  
Die Hauptbahnhof ist ein zentraler  
Knotenpunkt im öffentlichen  
Verkehr. Er verbindet die Stadt  
mit dem Flughafen und den  
Umgebungsgebieten. Die Arbeiten  
sind im März 2021 mit der Ver-  
einbarung von 2019 begonnen.  
Die Hauptbahnhof ist ein zentraler  
Knotenpunkt im öffentlichen  
Verkehr. Er verbindet die Stadt  
mit dem Flughafen und den  
Umgebungsgebieten. Die Arbeiten  
sind im März 2021 mit der Ver-  
einbarung von 2019 begonnen.

Der Regio fährt in Richtung  
St. Gallen. Die Hauptbahnhof  
ist ein zentraler Knotenpunkt im  
öffentlichen Verkehr. Er verbindet  
die Stadt mit dem Flughafen und  
den Umgebungsgebieten. Die  
Arbeiten sind im März 2021 mit  
der Vereinbarung von 2019 begon-  
nen. Die Hauptbahnhof ist ein  
zentraler Knotenpunkt im öffent-  
lichen Verkehr. Er verbindet die  
Stadt mit dem Flughafen und den  
Umgebungsgebieten. Die Arbeiten  
sind im März 2021 mit der Ver-  
einbarung von 2019 begonnen.  
Die Hauptbahnhof ist ein zentraler  
Knotenpunkt im öffentlichen  
Verkehr. Er verbindet die Stadt  
mit dem Flughafen und den  
Umgebungsgebieten. Die Arbeiten  
sind im März 2021 mit der Ver-  
einbarung von 2019 begonnen.

All rights reserved. If you want to know more about this project or if you are interested in a collaboration, please let us know by sending an email [info@truth.design](mailto:info@truth.design).